



## Sanktionen beenden und Beziehungen zu Russland normalisieren

Pressemitteilung von Klaus Ernst, 05. März 2018

**„Trotz der erfreulichen Trendwende hat der Handel mit Russland längst noch nicht wieder das Niveau von vor den Sanktionen erreicht, sondern liegt 25 Prozent darunter. Die Bundesregierung muss ihre unsinnige Sanktionspolitik gegenüber Russland beenden. Die Sanktionen haben ihren politischen Zweck nicht erfüllt und dienen eher amerikanischen als europäischen oder deutschen Interessen“, kommentiert Klaus Ernst, wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, die neuesten Zahlen des Statistischen Bundesamtes zum Handel mit Russland. Ernst weiter:**

„Frieden, Sicherheit und Stabilität gibt es nur mit Russland, nicht gegen Russland. Auch aus energiepolitischer Sicht sind stabile Handelsbeziehungen zwischen Europa bzw. Deutschland und Russland wichtig, denn der Import von Russischem Erdgas ist um einiges naheliegender als der von amerikanischem Fracking-Gas. Es ist Zeit, sich von den USA und deren Wirtschaftsinteressen zu emanzipieren.“

